

---

**Produktname: Girdin Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11447**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CCDC88A CCDC88A; APE; GRDN; KIAA1212; Girdin; Akt phosphorylation enhancer; APE; Coiled-coil
<b>Alternative Namen</b>	domain-containing protein 88A; G alpha-interacting vesicle-associated protein; GIV; Girders of actin filament; Hook-related protein 1; HkRP1
<b>Gen-ID</b>	55704.0
<b>SwissProt ID</b>	Q3V6T2
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem Girdin, hergestellt. Aminosäurebereich: 1383–1432

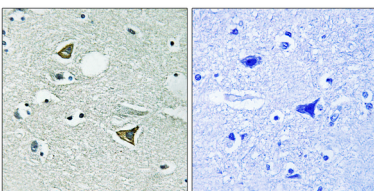
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Girdin-Familie von Proteinen mit Coiled-Coil-Domäne. Das kodierte Protein ist ein Aktin-bindendes Protein, das durch die Serin/Threonin-Kinase Akt aktiviert wird und an der Umstrukturierung des Zytoskeletts sowie an der Zellmigration beteiligt ist. Es verstärkt zudem die Akt-Signalübertragung, indem es die PI3K-abhängige Aktivierung von Akt durch Wachstumsfaktor-Rezeptor-Tyrosinkinasen und G-Protein-gekoppelte Rezeptoren vermittelt. Eine erhöhte Expression dieses Gens und die Phosphorylierung des kodierten Proteins könnten zur Krebsmetastasierung beitragen. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für mehrere Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2011] Funktion: Verstärkt die PI3K-abhängige Phosphorylierung und Kinaseaktivität von AKT1/PKB, besitzt aber selbst keine Kinaseaktivität. Die Phosphorylierung von AKT1/PKB induziert die Phosphorylierung der nachgeschalteten Effektoren GSK3 und FOXO1/FKHR und reguliert die DNA-Replikation und Zellproliferation (durch Ähnlichkeit). Essentiell für die Integrität des Aktin-Zytoskeletts und die Zellmigration. Erforderlich für die Bildung von Aktin-Stressfasern und Lamellipodien. Möglicherweise beteiligt an der Membransortierung im frühen Endosom. PTM: Die Phosphorylierung wird durch epidermalen Wachstumsfaktor (EGF) PI3K-abhängig induziert. Die Phosphorylierung durch AKT1/PKB ist für die Delokalisierung von der Zellmembran und die Zellmigration notwendig. Sequenzhinweis: Intronenretention am C-Terminus. Ähnlichkeit: Gehört zur CCDC88-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Lokalisiert durch Interaktion mit Phosphoinositiden an der Zellmembran. Untereinheit: Homodimer. Die nicht-phosphorylierte Form interagiert mit Phosphatidylinositol-4-phosphat [PI(4)P] und schwach mit Phosphatidylinositol-3-phosphat [PI(3)P]. Sie interagiert mit Mikrotubuli und über ihre C-terminale Domäne mit Aktin. Außerdem interagiert sie mit dem C-Terminus von AKT1/PKB. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert.

## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des Girdin-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.